

QM-Methoden und -Werkzeuge

„Mit den DGQ-Trainings zu QM-Methoden und -Werkzeugen eignen Sie sich das richtige Know-how an, um Ihr QM-System optimal zu gestalten und zukunftsfähig zu machen.“

Dietmar Heuer



Dietmar Heuer, DGQ-Produktmanager



> FMEA – Basistraining	Seite 126
> FMEA – Expertentraining	Seite 127
> FMEA – Moderator	Seite 128
> Zertifizierung/Prüfung: DGQ-FMEA Moderator	Seite 129
> DGQ-PraxisWerkstatt: FMEA – Harmonisierung VDA und AIAG	Seite 130
> Reklamationsmanagement – Beschwerden zur Verbesserung nutzen	Seite 131
> Lieferantenmanagement	Seite 132
> Lieferantenmanagement mit chinesischen Partnern	Seite 133
> Qualitätssicherungsvereinbarungen	Seite 134
> Produkthaftung	Seite 135
> DGQ-PraxisWerkstatt: Agiles Arbeiten – ein Einblick in Methoden und Vorgehensweisen	Seite 136
> DGQ-PraxisWerkstatt: Design Thinking	Seite 137
> Führen ohne Weisungsbefugnis	Seite 138



FMEA – Basistraining

QM-METHODEN UND WERKZEUGE



Ihr Nutzen

- Sie können die Einsatzmöglichkeit der FMEA in der eigenen Organisation einschätzen.
- Sie kennen die grundlegenden Vorgehensweisen zur Erstellung von Produkt- und Prozess-FMEAs.
- Sie können erste Projekte zur Risikobeurteilung mit der FMEA methodisch begleiten.

In diesem Basistraining erlernen Sie die Grundlagen der Methode FMEA und machen sich mit ihrer praktischen Anwendung vertraut. Sie erlernen, wie Sie die FMEA zielgerichtet im Rahmen von Produktentwicklungen zur Risikoabsicherung sowie im Rahmen der Produktions- und Montageplanung zur Prozessoptimierung einsetzen können. Antworten auf häufige Fragestellungen, Umgang und Aufbau nach dem Stand der Technik und aktuelle Neuerungen werden Ihnen im Rahmen des Basistrainings vermittelt. Die praktische Erstellung von Produkt- und Prozess-FMEA in moderierten Kleingruppen hilft Ihnen, das Erlernte zu vertiefen.

TEILNEHMER

Das Seminar richtet sich an Personen aus allen Branchen, die die Methode FMEA, ihre Einsatzmöglichkeiten und Anwendung näher kennenlernen wollen.

INHALTE

- Ursprung und Randbedingungen der FMEA
- Aufwand, Nutzen, Zeitpunkt und Vorteile der FMEA
- Besonderheiten und Ziele der verschiedenen FMEA-Arten
- Vorgehensweise der FMEA nach AIAG-VDA-Harmonisierungsstandard
- Praktische Erstellung einer FMEA

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter** und **EOQ Quality Management Representative**
- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Management Representative in Healthcare**
- **DGQ-Qualitätsmanager** und **EOQ Quality Manager**
- **DGQ-Qualitätsmanager im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Manager in Healthcare**

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage
 Gebühr: Euro 1.030,-
Ihr Plus: *Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/FME1

09.03. – 10.03.	72622 Nürtingen	S/FME1/2001	14.07. – 15.07.	71083 Herrenberg	S/FME1/2005
27.04. – 28.04.	60439 Frankfurt am Main	S/FME1/2002	03.08. – 04.08.	22113 Hamburg	S/FME1/2006
07.05. – 08.05.	64625 Bensheim	S/FME1/2003	21.10. – 22.10.	72622 Nürtingen	S/FME1/2007
15.06. – 16.06.	37075 Göttingen	S/FME1/2004	16.11. – 17.11.	60433 Frankfurt am Main	S/FME1/2008



FMEA – Expertentraining

QM-METHODEN UND WERKZEUGE



Ihr Nutzen

- Sie kennen typische Fallstricke im Rahmen der FMEA-Bearbeitung.
- Sie sind methodisch für den professionellen FMEA-Alltag gerüstet.
- Sie erhalten Antworten auf Ihre Fragen zur FMEA.

In diesem Expertenseminar erhalten Sie Tipps und Tricks, um eine FMEA professionell durchzuführen. Sie lernen, die FMEA an den Schnittstellen zu anderen Methoden einzusetzen. In moderierten Diskussionsrunden zwischen den Teilnehmern profitieren Sie vom Know-how der Trainer und den Erfahrungen der anderen Seminarteilnehmer. Nach diesem Seminar haben Sie das benötigte Wissen, um die FMEA in Ihrem Unternehmen professionell umzusetzen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Umfangreiches Basiswissen zur FMEA setzen wir voraus, das Sie z. B. durch eine Teilnahme am DGQ-Seminar „FMEA – Basistraining“ erlangen. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, eine FMEA eigenständig durchzuführen.

TEILNEHMER

Das Seminar richtet sich insbesondere an Personen aus produzierenden Branchen, die bereits über mehrjährige Erfahrungen in der Durchführung einer FMEA verfügen.

INHALTE

- Neuerungen durch die FMEA-Harmonisierung nach AIAG/VDA (2019)
- Professionelle Organisation der FMEA
- Hilfsmittel zur Fokussierung des Betrachtungsumfangs
- Gefahrenanalyse und Risikobewertung (G&R)
- Identifikation und durchgängige Behandlung von „Besonderen Merkmalen“ in der FMEA
- Ableitung von Versuchsplänen (DVP) in der Entwicklung
- Besonderheiten der System-FMEA, der Monitoring- und Systemreaktions-FMEA, der Design- und Prozess-FMEA

- Risikobeurteilung mittels Aufgaben-Prioritäten (AP) und Risiko-Matrizen
- Verknüpfung von Produkt- und Prozess-FMEAs
- Verknüpfung von Prozess-FMEAs und Produktionslenkungsplänen (PLP) bzw. Control-Plänen
- Prüfstrategien zur Null-Fehler-Produktion
- Bewertung von Sichtprüfungen
- Softwareunterstützung der FMEA

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter** und **EOQ Quality Management Representative**
- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Management Representative in Healthcare**
- **DGQ-Qualitätsmanager** und **EOQ Quality Manager**
- **DGQ-Qualitätsmanager im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Manager in Healthcare**

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage
 Gebühr: Euro 1.030,-
Ihr Plus: *Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/FME2

30.03. – 31.03.	72622 Nürtingen	S/FME2/2001	05.08. – 06.08.	22113 Hamburg	S/FME2/2004
28.05. – 29.05.	60439 Frankfurt am Main	S/FME2/2002	21.10. – 22.10.	64625 Bensheim	S/FME2/2005
27.07. – 28.07.	71083 Herrenberg	S/FME2/2003	23.11. – 24.11.	71083 Herrenberg	S/FME2/2006



FMEA – Moderator

QM-METHODEN UND WERKZEUGE

S

Ihr Nutzen

- Sie führen FMEA-Teamsitzungen zielgerichtet und methodensicher durch.
- Sie können mit kritischen Moderationssituationen souverän umgehen.
- Sie moderieren eine FMEA entlang der Themen „Besondere Merkmale“ und „Control Plan“.

Neben der korrekten Anwendung der FMEA-Methode ist es die Qualität der Moderation, die über den Erfolg einer „Failure Mode and Effects Analysis“ bestimmt. Die Qualität der Moderation ist wiederum abhängig von den Fähigkeiten des Moderierenden. In diesem Seminar trainieren Sie die Moderation von FMEA-Projekten. Aufbauend auf bereits bestehendem Wissen zur Methode FMEA und eigenen praktischen Erfahrungen erlernen Sie wirkungsvolle Moderationstechniken. Mit diesem Know-how können Sie FMEA-Teamsitzungen zielgerichtet moderieren.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Es ist unbedingt notwendig, dass Sie über Wissen zur Methode FMEA verfügen, zum Beispiel durch Teilnahme an den DGQ-Seminaren „FMEA – Basistraining“ oder „FMEA – Expertentraining“. Ebenso sind praktische Erfahrungen mit der Anwendung der FMEA erforderlich. Für die Teilnahme an der Prüfung ist ein Nachweis dieser Kenntnisse und Erfahrungen Voraussetzung.

TEILNEHMER

Alle Personen, die sich mit der Durchführung einer FMEA befassen, sowie Personen, die in leitender Funktion mit der Durchführung einer FMEA beauftragt sind

INHALTE

- Inhaltliche, methodische und organisatorische Vorbereitung einer FMEA
- Durchgängige Moderation unter Berücksichtigung von Besonderen Merkmalen bis zum Control Plan
- Auswahl und Zusammensetzung des FMEA-Teams

- Grundlagen der Moderation
- Moderationstechniken, Problemlösungstechniken
- Moderationsmethoden und -schritte bei einer FMEA-Sitzung
- Durchführung der FMEA-Moderation
- Souveränes Auftreten in kritischen Moderationssituationen
- Präsentation der FMEA-Moderationsergebnisse
- Intensive Praxisübung dank kleiner Lerngruppe

BESONDERE HINWEISE

Sie haben die Möglichkeit, sich zum **DGQ-FMEA Moderator** zertifizieren zu lassen.

Die Prüfung findet am letzten Tag direkt im Anschluss an das Training statt.

Bitte prüfen Sie, ob Sie die Voraussetzungen (s. o.) erfüllen und buchen die Prüfung separat.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 3 Tage

Gebühr: Euro 1.290,-

Ihr Plus: *Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/FMOD

27.04. – 29.04.	71083	Herrenberg	S/FMOD/2001	25.11. – 27.11.	71083	Herrenberg	S/FMOD/2004
15.06. – 17.06.	61118	Bad Vilbel	S/FMOD/2002	14.12. – 16.12.	64625	Bensheim	S/FMOD/2005
02.09. – 04.09.	28195	Bremen	S/FMOD/2003				

Zertifizierung/Prüfung: DGQ-FMEA Moderator

QM-METHODEN UND WERKZEUGE



Ihr Nutzen

- Sie weisen mit Ihrem DGQ-Zertifikat nach, dass Sie das Know-how besitzen, um eine FMEA kompetent zu moderieren.
- Sie sind in der Lage, auch in kritischen Situationen einer FMEA-Moderation konstruktiv zu agieren.
- Sie belegen, dass Sie praktische Erfahrung darin haben, die FMEA-Methode erfolgreich anzuwenden.

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-FMEA Moderator** weisen Sie Ihre Qualifikation nach, die Durchführung einer FMEA moderieren und das FMEA-Team methodisch unterstützen zu können. Sie kennen Moderationstechniken und wissen, wie man sie anwendet, um als Moderator insbesondere auch mit kritischen Situationen sicher umzugehen. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, eine erstellte FMEA nach Gütekriterien zu bewerten, die Ergebnisse zu dokumentieren und zielgruppengerecht zu präsentieren.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder (Fach-)Hochschulabschluss
- Teilnahme an mindestens einer der DGQ-Veranstaltungen:
 - „FMEA-Basistraining“
 - „FMEA-Expertentraining“
- Teilnahme an der DGQ-Veranstaltung „FMEA-Moderator“
- Anwendung der FMEA-Methode als FMEA-Teammitglied in 3 vollständig durchgeführten FMEAs (Bescheinigung durch Arbeitgeber, Auftraggeber oder Kunde)

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-FMEA Moderator**.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich.
Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat ist unbefristet gültig.

AUF EINEN BLICK

Dauer: ½ Tag, am letzten Lehrgangstag

Gebühr: Euro 220,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung bis zur Ausstellung des Zertifikats.

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/PFMOD

29.04.	71083 Herrenberg	P/FMOD/2001	27.11.	71083 Herrenberg	P/FMOD/2004
17.06.	61118 Bad Vilbel	P/FMOD/2002	16.12.	64625 Bensheim	P/FMOD/2005
04.09.	28195 Bremen	P/FMOD/2003			

DGQ-PraxisWerkstatt: FMEA – Harmonisierung VDA und AIAG

QM-METHODEN UND WERKZEUGE



S

Ihr Nutzen

- Auf der Basis Ihrer fundierten Vorkenntnisse machen Sie sich mit den wichtigsten praxisrelevanten Themen der AIAG-VDA-Harmonisierung zur FMEA vertraut.
- Sie kennen die wesentlichen Unterschiede zwischen der 5-Schritt-FMEA und der 7-Schritt Vorgehensweise nach AIAG & VDA FMEA-Handbuch und können diese zuordnen
- Sie können die Auswirkungen der 7-Schritt-Vorgehensweise für die relevanten Abläufe in Ihrer Organisation einschätzen
- Sie profitieren von der Arbeit an praktischen Fallbeispielen, von Expertentipps und dem fachlichen Austausch.

Die FMEA ist eine analytische Methode zur vorbeugenden System- und Risikoanalyse. Sie lässt sich produkt- und branchenunabhängig einsetzen. In der Automobilindustrie ist sie eine häufig angewendete Analysemethode. Die FMEA-Bewertung der Produkte von Lieferanten aus dem europäischen und nordamerikanischen Raum nach dem jeweils gültigen Standard führten vielfach zu einem erhöhten Aufwand. Durch die FMEA Harmonisierung AIAG-VDA wurde ein einheitlicher Standard für die Durchführung der FMEA in der Automobilbranche geschaffen. In dieser DGQ-PraxisWerkstatt wird die 7-Schritt-Vorgehensweise zur FMEA nach dem AIAG & VDA FMEA-Handbuch der 5-Schritt-FMEA Methode gegenübergestellt. Die neue Vorgehensweise wird dabei Schritt für Schritt aufgearbeitet, die wesentlichen Unterschiede aufgezeigt und interpretiert. So erhalten Sie einen Abgleich und Handlungshinweise bezüglich der Neuerungen, die sich aus der neuen Vorgehensweise für die FMEA in der Automobilindustrie ergeben. Darüber hinaus können Sie die Auswirkungen der neuen Vorgehensweise für die relevanten Abläufe in Ihrer Organisation einschätzen und den Handlungsbedarf daraus ableiten.

TEILNEHMER

FMEA-Moderatoren, Fach- und Führungskräfte z. B. aus der Automobilindustrie, aber auch alle anderen FMEA-Anwenderbranchen. Fundiertes Basis- und Erfahrungswissen zur FMEA-Methode (auch bisherige VDA-Richtlinie) wird vorausgesetzt und nicht vermittelt.

INHALTE

- Die sieben Schritte der FMEA nach AIAG-VDA
- Die wichtigsten Änderungen im Überblick
- Hilfsmittel zu den sieben Schritten (z. B. Scoping)
- Design-FMEA (DFMEA), Prozess-FMEA (PFMEA)
- Bewertungstabellen Bedeutung, Auftreten und Entdeckung DFMEA und PFMEA
- FMEA-Formblatt und Tabellenblatt
- Aktions-Prioritäten (AP)
- Informationsfluss von der DFMEA zur PFMEA
- Verifizierung und Validierung von Ergebnissen, Nachbewertung
- MSR-FMEA bei Bedarf

BESONDERE HINWEISE

Die DGQ-PraxisWerkstatt zeigt die Unterschiede der beiden FMEA-Vorgehensweisen auf. Diese stellt keine Schulung der Vorgehensweise zur FMEA nach dem AIAG & VDA FMEA-Handbuch dar. Möchten Sie sich über die 7-Schritt-Vorgehensweise informieren, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an unserem VDA-QMC-Lizenztraining. Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) von Zertifikaten mit Regelwerksbezug zu DIN EN ISO 9001.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag
 Gebühr: Euro 630,-
Ihr Plus: *Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/FMEA

03.02.	60433 Frankfurt am Main	SPW/FMEA/2001	10.07.	72622 Nürtingen	SPW/FMEA/2004
27.03.	71254 Ditzingen	SPW/FMEA/2002	14.09.	72622 Nürtingen	SPW/FMEA/2005
08.06.	60433 Frankfurt am Main	SPW/FMEA/2003	09.11.	22113 Hamburg	SPW/FMEA/2006

Reklamationsmanagement – Beschwerden zur Verbesserung nutzen

QM-METHODEN UND WERKZEUGE



Ihr Nutzen

- Sie schaffen unternehmensinterne Strukturen zur effektiven Bearbeitung von Reklamationen.
- Sie erkennen den Informationsgehalt einer Reklamation.
- Sie nutzen das Verbesserungspotenzial im Unternehmen durch funktionsübergreifende Ansätze.

In diesem Seminar lernen Sie, die Bedeutung und das Potenzial von Reklamationen organisationsübergreifend zu nutzen. Sie etablieren einen gewinnbringenden Umgang mit Reklamationen. Im Rahmen von Gruppenarbeiten lernen Sie einen funktionsübergreifenden Prozess zur innovativen Verbesserung von Produkten und Prozessen kennen.

TEILNEHMER

Führungskräfte, Produktentwickler, Qualitätsmanager und Qualitätsmanagementbeauftragte, Organisationsentwickler, Projektleiter und Fachkräfte, die mit der Einführung und Verbesserung von Reklamationsmanagementsystemen beauftragt sind

INHALTE

- Aktueller Stand im Umgang mit Reklamationen
- Quantifizierte Erfassung und Bewertung von Reklamationen
- Kontext des Reklamationsmanagementsystems
- Aspekte und Potenziale im Umgang mit Reklamationen
- Gestaltung eines ganzheitlichen Reklamationsprozesses
- Einbindung des Reklamationsmanagements in den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung
- Innovationspotenzial von Reklamationen

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter** und **EOQ Quality Management Representative**
- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Management Representative in Healthcare**
- **DGQ-Qualitätsmanager** und **EOQ Quality Manager**
- **DGQ-Qualitätsmanager im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Manager in Healthcare**

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 630,-

Ihr Plus: *Unterlagen, FQS-DGQ-Band 84 – 09 (Leitfaden zur Gestaltung eines ganzheitlichen Reklamationsprozesses), Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/REK

24.04.	60433 Frankfurt am Main	S/REK/2001	04.11.	44287 Dortmund	S/REK/2003
20.07.	90449 Nürnberg	S/REK/2002			



Lieferantenmanagement

QM-METHODEN UND WERKZEUGE



S

Ihr Nutzen

- Sie beherrschen Methoden, um Ihre Lieferanten professionell zu managen.
- Sie können ein Lieferantenmanagementsystem aufbauen.
- Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zu fehlerfreien Produkten und Dienstleistungen.

In diesem Seminar lernen Sie, ein professionelles und effizientes Lieferantenmanagement aufzubauen. Sie erfahren, wie Sie die Qualität Ihrer bestehenden Lieferanten bewerten und worauf es bei der Auswahl neuer ankommt. Sie erkennen die Bedeutung, sich mit Lieferanten kontinuierlich auszutauschen und gemeinsame Ziele zu vereinbaren. So schaffen Sie die Basis für eine langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

TEILNEHMER

Das Seminar richtet sich an Personen aus allen Branchen, die an der Einführung bzw. Optimierung von Lieferantenmanagement und Lieferantenbewertung in der eigenen Organisation interessiert sind.

Für Teilnehmer aus der Automobilbranche bieten wir alternativ das Seminar „Supplier Quality Management“ an, das das Thema Lieferantenmanagement branchenspezifisch behandelt.

INHALTE

- Bezug des Lieferantenmanagements zur ISO 9000-Familie
- Arten von Beschaffungsstrategien
- Vorgehen bei der Lieferantensuche
- Verfahren der Lieferantenauswahl
- Lieferantenbewertung im Kontext der Auftragserteilung
- Risikobewertung von Lieferanten
- Einteilung von Lieferanten in Lieferantenklassen
- Lieferantenförderung und -aufbau
- Einbindung von Lieferanten in die Unternehmensprozesse
- Qualitätssicherungsvereinbarungen mit Lieferanten

SEMINAREMPFEHLUNG

Möchten Sie tiefer in das Thema Qualitätssicherungsvereinbarung mit dem Fokus auf rechtliche Aspekte einsteigen, empfehlen wir Ihnen zunächst das Seminar „Produkthaftung“ und anschließend das Seminar „Qualitätssicherungsvereinbarungen“.

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter** und **EOQ Quality Management Representative**
- **DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Management Representative in Healthcare**
- **DGQ-Qualitätsmanager** und **EOQ Quality Manager**
- **DGQ-Qualitätsmanager im Gesundheits- und Sozialwesen** und **EOQ Quality Manager in Healthcare**

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 980,-

Ihr Plus: *Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/LMM

27.02. – 28.02.	60433 Frankfurt am Main	S/LMM/2001
04.05. – 05.05.	71254 Ditzingen	S/LMM/2002

02.11. – 03.11.	64625 Bensheim	S/LMM/2003
-----------------	----------------	------------

Lieferantenmanagement mit chinesischen Partnern

QM-METHODEN UND WERKZEUGE

S

Ihr Nutzen

- Sie erlernen Kenntnisse, wie man mit chinesischen Lieferanten/Kooperationspartner erfolgreiche Gespräche u.a. zu Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung führt.
- Sie erkennen die wesentlichen Unterschiede zwischen Deutschen und Chinesen in Bezug auf ihre Werte, ihr Denken und ihr Handeln.
- Sie lernen, wie Sie Qualitätstechniken gezielt einsetzen und durch Qualitätsvorausplanung Fehler und Lieferverzögerungen in China vermeiden.

Der chinesische Markt gehört für viele deutsche Organisationen zum festen Bestandteil der Lieferkette. Eine erfolgreiche Qualitätssicherung mit chinesischen Lieferanten sichert den Unternehmenserfolg und spart unnötige Fehlerkosten. Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen spielt nach wie vor eine wesentliche Rolle im Rahmen der Kundenzufriedenheit. Ein entscheidender Faktor liegt dabei in der Anlieferqualität von Einzelteilen, Baugruppen und Produkten. Befindet sich der Lieferant zudem noch einige Tausend Kilometer entfernt, stellt dies an das Qualitätssicherungssystem eine besonders große Herausforderung. Basierend auf langjährigen Erfahrungen vermittelt das Training die entscheidenden Kenntnisse, um Herausforderungen im chinesischen Lieferantenmanagement erfolgreich lösen zu können. Die Trainingsinhalte helfen Ihnen spätere Überraschungen in Form von Fehlerkosten, Lieferverzögerungen etc. zu vermeiden. Sie erhalten wertvolle und praxisbezogene Berichte sowie Empfehlungen für eine erfolgreiche Umsetzung in Ihrem Unternehmen.

TEILNEHMER

Einkaufs- und QS-Leitung, Projektleiter, Sachbearbeiter und Mitarbeiter, die sich bei der Abwicklung von Qualitätssicherungsmaßnahmen mit asiatischen Lieferanten beschäftigen

INHALTE

- Chinesisches Kulturverständnis
- Bedeutung des Lieferantenmanagements im asiatischen Markt
- Beziehungsmanagement als Erfolgsfaktor in Asien
- Kennzahlen im Lieferantenmanagement
- Operatives Lieferantenmanagement in China
- Qualitätstechniken
- Qualitätsvorausplanung in China
- Auswahlkriterien für chinesische Lieferanten

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 650,-

Ihr Plus: *Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/LMC

Qualitätssicherungsvereinbarungen

QM-METHODEN UND WERKZEUGE

S

Ihr Nutzen

- Sie kennen Inhalte und Struktur einer Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV).
- Sie federn Risikopotenziale durch eine QSV ab.
- Sie kennen die Konsequenzen, die sich aus einer QSV ergeben können.

Das Seminar vermittelt Ihnen einen detaillierten Überblick über Wesen, Struktur, Inhalt und Nutzen einer Qualitätssicherungsvereinbarung. Zudem lernen Sie die Vorteile und Risiken kennen, die sich aus ihr ergeben. Es werden Mustervereinbarungen vorgestellt und individuelle Anforderungen aus der Perspektive des Lieferanten und des Abnehmers erarbeitet.

Wir ermöglichen außerdem erste Einblicke in die möglichen Auswirkungen auf die Herstellerpflichten und Haftungsfragen durch die Industrie 4.0-Produktionssysteme.

TEILNEHMER

Einkäufer, Qualitätsmanagementbeauftragte, Qualitätsmanager, Auditoren, Prozessverantwortliche sowie Fach- und Führungskräfte mit Bezug zu Lieferanten

INHALTE

- Wesen, Struktur und Inhalt einer QSV
- Rechtsfolgen einer QSV
- Eigenständiger Vertrag mit Vergütungsanspruch
- Auswirkungen auf das gesetzliche Gewährleistungsrecht
- Auswirkungen auf die Produkt- und Produzentenhaftung unter Einbeziehung des Endverbrauchers
- Grenzen von Risikoverschiebungen
- Reduzierung von Warenausgangs- bzw. -eingangskontrollen
- Mustervereinbarungen (ZVEI, VDA u. a.)
- AGB-Check

SEMINAREMPFEHLUNG

Wir empfehlen den Besuch des Seminars „Produkthaftung“.

BESONDERE HINWEISE

Ihre Trainer sind Rechtsanwälte mit langjähriger Erfahrung im Produkthaftungsrecht.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 630,-

Ihr Plus: *Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/QSVB

Produkthaftung

QM-METHODEN UND WERKZEUGE

S

Ihr Nutzen

- Sie haben einen detaillierten Überblick über das Produkthaftungsrecht.
- Sie kennen Produkthaftungsrisiken und können sie verringern.
- Sie kennen herstellerepezifische Pflichten.

Anhand vieler Beispiele aus der Rechtspraxis setzen Sie sich intensiv mit dem Thema Produkthaftungsrecht auseinander. Dadurch können Sie bestehende Risikopotenziale identifizieren. Das Seminar zeigt Ihnen Strategien und vertragliche Lösungen, um Risiken zu minimieren und sich gegen sie abzusichern. Darüber hinaus erhalten Sie einen vergleichenden Überblick zur Produkthaftung in China und Amerika.

Wir ermöglichen außerdem erste Einblicke in die möglichen Auswirkungen auf die Herstellerpflichten und Haftungsfragen durch die Industrie 4.0-Produktionssysteme.

TEILNEHMER

Geschäftsleitung und Ingenieure in Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Vertrieb, Einkauf, Recht, Qualitätswesen; Führungskräfte, die für die Mängelfreiheit der Produkte verantwortlich sind sowie alle Führungskräfte und Mitarbeiter mit beratender Tätigkeit

INHALTE

- Vertragliche Haftung
 - Gewährleistungsansprüche
 - Abgrenzung Kaufvertrag, Werkvertrag, Werklieferungsvertrag, Dienstvertrag
 - Haftung aus Garantie
- Herstellerspezifische Pflichten
- Außervertragliche Haftung
 - Produkthaftungsgesetz
 - Die unerlaubte Handlung (Produzentenhaftung)
- Strafrechtliche Produktverantwortung
- Beraterhaftung
- Maßnahmen zur Risikominimierung
 - Qualitätsmanagementsysteme
 - Wareneingangs-/ausgangsprüfung

SEMINAREMPFEHLUNG

Wir empfehlen den Besuch des Seminars „Qualitätssicherungsvereinbarungen“.

BESONDERE HINWEISE

Ihre Trainer sind Rechtsanwälte mit langjähriger Erfahrung im Produkthaftungsrecht.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 1.150,-

Ihr Plus: *Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/RGQ

DGQ-PraxisWerkstatt: Agiles Arbeiten – ein Einblick in Methoden und Vorgehensweisen

QM-METHODEN UND WERKZEUGE

DGQ-
PraxisWerkstatt
Jetzt informieren!
DGQ-Weiterbildung:
069-954 24-333

S

Ihr Nutzen

- Sie verschaffen sich einen Überblick über die die Bedeutung von Agilität im Unternehmenskontext.
- Sie kennen die Prinzipien, Ziele und Einsatzmöglichkeiten agiler Methoden.
- Sie können den Nutzen und die Verwendungsweise anhand praktischer Übungen abschätzen.
- Sie überblicken die Entwicklung hin zu Agilität in Organisationen, Prozessen und Projekten.
- Sie lernen, in komplexen Umgebungen Entwicklungsprojekte erfolgreich umzusetzen.

Unter Agilität im Unternehmenskontext versteht man die Fähigkeit einer Organisation, flexibel, dynamisch, anpassungsfähig und kundenorientiert zu handeln. Nur so gelingt es, sich an den Wandel der Digitalisierung und Zeiten zunehmender Unsicherheit anzupassen. Agilität bedeutet auch, in autonomen, interaktiven Netzwerken schnell Lösungen und Produkte zu entwickeln. Ursprünglich wurden diese Methoden in der IT-Branche angewandt und gewinnen heute in allen Branchen zunehmend an Bedeutung. Agile Methoden, wie Scrum, Kanban oder auch Design Thinking halten vermehrt Einzug in die Arbeitsweise von Projektgruppen und Unternehmen. Dieser zweitägige Workshop im Format der DGQ-PraxisWerkstatt „Agiles Arbeiten – ein Einblick in Methoden und Vorgehensweisen“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sich kompakt und umfassend über die zentralen Prinzipien, die Ziele und die Vorteile agiler Methoden zu informieren. Anhand praktischer Übungen lernen Sie agile Methoden kennen, können diese selbst erproben und den Nutzen für Ihren Arbeitsalltag abschätzen. Erleben Sie Agilität und die Kernelemente agiler Methoden praxisnah und kompakt. Erfahren Sie, wo und warum der Einsatz dieser Methoden einen Mehrwert für Ihre tägliche Arbeit bedeuten kann.

TEILNEHMER

Alle Fach- und Führungskräfte, die sich mit agilem Arbeiten vertraut machen möchten und offen für Neues sind

INHALTE

- Definition und Überblick zu Agilität und agilen Methoden
- Nutzen und mögliche Anwendungsweisen agiler Methoden
- Praxisübungen angeleitet von einem erfahrenen Berater und Trainer der Bereiche Projekt- und Prozessmanagement, Innovationsmanagement und agile Methoden
- Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zum Einsatz und zur Anwendung von Agilität

BESONDERE HINWEISE

Ihre DGQ-PraxisWerkstatt findet im QLAB der DGQ statt, einem kreativen Arbeitsraum, der insbesondere für die Bedürfnisse von Design Thinking und anderer kreativer sowie agiler Methoden eingerichtet wurde.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 1.100,-

Ihr Plus: Fotoprotokoll, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/AGIL

DGQ-PraxisWerkstatt: Design Thinking

QM-METHODEN UND WERKZEUGE

DGQ-
PraxisWerkstatt
Jetzt informieren!
DGQ-Weiterbildung:
069-954 24-333

S

Ihr Nutzen

- Sie lernen den Design-Thinking-Ansatz kennen und wenden den Ansatz in einem kompletten Durchlauf an.
- Sie verstehen die Grundprinzipien wie Nutzerzentrierung, Iteration und interdisziplinäre Teamarbeit und können diese eigenständig im Ideenentwicklungsprozess anwenden.
- Sie wenden einzelne Moderationswerkzeuge des Design Thinking an, erhalten Feedback und reflektieren Ihre Moderation gemeinsam mit allen Teilnehmenden.
- Sie erkennen die Potenziale und Grenzen des Design Thinking und lernen Design Thinking für Ihr Unternehmen einzusetzen.

Unsere Märkte und Unternehmen sind in Zeiten der Digitalisierung geprägt von Komplexität, Volatilität und Disruption. Für die schnelle und reibungslose Bewältigung von notwendigen Veränderungen benötigen Unternehmen beschleunigte Entwicklungsprozesse, wirksame Innovationsansätze und agile Methoden. Das Qualitätsmanagement muss hier zur Aufrechterhaltung der Qualitätsfähigkeit ein Vorreiter sein.

Design Thinking ist eine geeignete agile Methode, um innovative Strategien, Produkte, aber auch Problemlösungen zu entwickeln. Deshalb ist sie auch für Qualitätsmanager anwendbar, die mit den kreativen, agilen Bereichen ihres Unternehmens besser zusammenarbeiten wollen und mehr noch, selbst eine treibende Kraft für Innovation, Veränderung und Kundenorientierung sein möchten. Denn Design Thinking stellt den Menschen mit seinen spezifischen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Es ermöglicht eine völlig neue Form der kreativen Zusammenarbeit und kann eine neue, positive Qualitätskultur im Unternehmen begründen.

TEILNEHMER

Alle Fach- und Führungskräfte, die sich mit Design Thinking vertraut machen möchten und offen für Neues sind

INHALTE

Im Design-Thinking-Workshop erlernen Sie die Methode und erkennen die Wirkmechanismen. Entlang eines Fallbeispiels erleben Sie im Workshop aktiv alle Prinzipien des Design Thinking und entwickeln kreativ innovative Lösungsansätze. Danach reflektieren Sie in der PraxisWerkstatt gemeinsam das Erlebte mit allen Teilnehmenden.

Sie lernen, erfinderisches Denken mit absoluter Kundenorientierung zu verbinden, und legen einen besonderen Fokus auf alle Aspekte von Qualität. In unserem Workshop werden Sie an diesen Ansatz herangeführt und wenden ihn eigenständig zur Ideenfindung und Lösungskonzeption an. Die ideale Vorbereitung also, um die Veränderungen durch die digitale Transformation und sich verändernde Märkte und Arbeitswelten zu meistern.

Den Workshop leiten zwei Design-Thinking-Experten aus unserem Trainerpool. Das Training findet im QLAB der DGQ statt, einem kreativen Arbeitsraum, der für die Bedürfnisse von Design-Thinking-Workshops eingerichtet ist.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 1.050,-

Ihr Plus: *Ein professionelles Fotoprotokoll, Mittagessen und Pausengetränke*

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/DT



Führen ohne Weisungsbefugnis

QM-METHODEN UND WERKZEUGE



S

Ihr Nutzen

- Sie moderieren als QM-Experte professionell und können Gruppen aktivieren.
- Sie wissen, wie Sie mit Hilfe von leicht einzusetzenden Tools ohne Weisungsbefugnis führen können.
- Sie treiben QM-Themen im Unternehmen erfolgreich voran.

Als Qualitätsmanager mit anderen Abteilungen sachgerecht kooperieren. Viele Mitarbeiter im Qualitätsmanagement sollen Verbesserungsprojekte anstoßen, neue Prozesse einführen, abteilungsübergreifende Projekte leiten und das alles ohne Weisungsbefugnis. Dabei stehen sie oft im Gegenwind, müssen zwischen verschiedenen Positionen und Interessen vermitteln, um eine tragfähige Lösung zu finden und die gestellte Aufgabe bestmöglich umzusetzen. Wer dann als Bittsteller oder Anweiser auftritt, wird den Gegenwind verstärken.

Damit Sie für Q-Themen Rückenwind erfahren, erarbeiten Sie sich in diesem Seminar, wie Sie aus einer kooperativen Haltung heraus mit Kollegen anderer Abteilungen zusammenarbeiten. Diese eben nicht als Adressaten, sondern als Partner anzusprechen, mit dem Sie Qualität gemeinsam und gleichberechtigt voran bringen.

TEILNEHMER

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter in Stabsstellen sowie Fach- und Führungskräfte, die eine Funktion und Aufgabe im Qualitätswesen haben – z. B. als Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanagementbeauftragte oder Qualitätssicherungsbeauftragte.

INHALTE

- Erfolgsfaktoren und Tools für das Führen ohne Weisungsbefugnis
- Weder Bittsteller noch Anweiser - die kooperative Haltung im QM
- Handlungsspielraum erkennen und erweitern
- Umgang mit Widerstand
- Widerstand konstruktiv nutzen
- Gespräche mit Fragen strukturieren
- Übungen: mit anderen Abteilungen sachgerecht verhandeln und Teams als QM-Experte moderieren

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich als Weiterbildungsnachweis für die Verlängerung (Rezertifizierung) von Zertifikaten im Bereich „Qualitätsmanagement“.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 1.250,-

Ihr Plus: Ausführlich kommentiertes Fotoprotokoll, max. 12 Teilnehmer, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/VP

06.05. – 07.05.	37075 Göttingen	S/VP/2001
16.07. – 17.07.	71083 Herrenberg	S/VP/2002

04.11. – 05.11.	61118 Bad Vilbel	S/VP/2003
-----------------	------------------	-----------



Ihr direkter Kontakt:

Technische Akademie Esslingen e.V.
Christine Schuster
T 0711-340 08-48
E-Mail: christine.schuster@tae.de

Berufsbegleitendes Studium Quality Engineering (Master of Science)

Quality Engineering sichert den Erfolg von Produktion und Fertigung in Deutschland und im internationalen Umfeld. Bereiten Sie sich mit diesem Studiengang auf die beruflichen Herausforderungen und anspruchsvollen Aufgaben in Planung, Umsetzung und Kontrolle in der Qualitätssicherung und dem Qualitätsmanagement vor.

Der Studiengang „Master of Quality Engineering (M.Sc.)“ umfasst die folgenden Themengebiete:

- > Integrierte und IT-gesteuerte Qualitätsmanagementsysteme
- > Prozess-, Risiko- und Projektmanagement in Unternehmen
- > Methoden und Modelle der Qualitätssicherung
- > Six Sigma
- > Auditierung gemäß DIN EN ISO 9001
- > Normen und Standards der Industrie
- > Internationales Haftungs- und Gefährdungsrecht
- > Berufsbegleitende Fallstudien und interdisziplinäre Projekte
- > Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Nächster Starttermin: Wintersemester 2019/2020.

Drei starke Partner für Ihren beruflichen Erfolg!